

Appenzellerland Tourismus AI

Hauptgasse 4, CH-9050 Appenzell

Tel. +41 71 788 96 41

Fax. +41 71 788 96 49

appenzell.ch

Medienmitteilung vom 5. April 2016

ACHTERBAHNFAHRT IM APPENZELLER TOURISMUS

Zunahme bei den Tagesgästen, Abnahme der Anzahl Logiernächte, Zunahme beim Verkauf der Gastro-Gutscheine, Abnahme des Eigenkapitals: Das Geschäftsjahr 2015 von Appenzellerland Tourismus AI (VAT AI) ist geprägt von einem stetigen Auf und Ab. Die Aufhebung des Euromindestkurses sowie das schlechte Herbstwetter sind nicht spurlos am Tourismus vorbeigegangen.

«Auf eine freudige Nachricht ist jeweils postwendend eine schlechte Meldung gefolgt», hat Ruedi Ulmann, Präsident Appenzellerland Tourismus AI (VAT AI), an der 117. Hauptversammlung im Drehrestaurant Hoher Kasten erläutert. So wurden im Geschäftsjahr insgesamt 154'000 Logiernächte verbucht. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von rund acht Prozent oder knapp 14'000 Übernachtungen. Dementgegen der Tagestourismus: Die Bergbahnen verzeichneten teils Rekordfrequenzen und auch die meisten Appenzeller Detailhändler konnten ihre Umsätze halten. Weiter hielt Ulmann fest, im Berichtsjahr sei die Fortführung der Markenverwendung mit Appenzellerland Tourismus AR angestanden. Die Verantwortlichen beider Tourismusorganisationen hätten sich freund-nachbarschaftlich geeinigt und damit auch für die Zukunft einen einheitlichen Auftritt nach Aussen gesichert.

Erneuter Rekord bei Gruppenangeboten und Gutscheinen

«Wir müssen von innen heraus dienen, dienen und nochmals dienen. Und erst dann dürfen wir ans kassieren denken», bekräftigt Geschäftsführer Guido Buob. Trotz des schlechten Wetters im Herbst verzeichnete der VATI AI erneut einen Rekord mit 1'454 verkauften Gruppenprogrammen. Das im Frühjahr versandte Mailing an über 5'000 potentielle Vereinsgäste erzielte eine spürbare Wirkung.

Erneuter Rekord erlangte der VAT AI auch bei den Gutscheinen: Insgesamt für über 884'000 Franken wurden Gutscheine verkauft. Dies entspricht einer Zunahme von über 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Relaunch appenzell.ch und neues Erscheinungsbild

Das Appenzellerland präsentiert sich seit November mit einem neuen Webauftritt. Durch den neuen Auftritt hat der VAT AI ein umfassendes Webportal eingeführt, das die knapp halbe Million jährlicher Besucher umfassend mit Informationen der touristischen Leistungsträger informiert. Die Tourismusregion stärkt damit ihre Präsenz im Internet und präsentiert sich online mit einem zeitgerechten Auftritt. Gleichzeitig haben sämtliche Medien und Publikationen ein neues Design erhalten. Der Auftritt hat einige Neuerungen erfahren und zeigt sich frisch und modern. Bewährte Teilbereiche des bisherigen Corporate Designs finden sich wieder.

Sicherung Appenzeller Ferienkarte

Das Berichtsjahr war geprägt von Verhandlungen mit den Leistungserbringern. Schlussendlich konnte der Fortbestand der Appenzeller Ferienkarte bis 2018 gesichert werden. Guido Buob, Geschäftsführer, ist überzeugt: «Ohne Appenzeller Ferienkarte wäre der Rückgang an Logiernächten noch höher ausgefallen.» Im Vergleich zu anderen Ferienkarten in der Schweiz und im angrenzenden Ausland bietet das Appenzellerland dank den zahlreichen Gratis-Leistungen die attraktivste Karte für den Gast. «Die Karte leistet einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Destination und im Wettbewerb mit anderen Regionen», betont Buob.

Rechnung 2015

Die Rechnung für das Jahr 2015 schloss bei Erträgen von 2,519 Millionen Franken mit einem Defizit von 13'981.57 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 45'000 Franken. Die Mitglieder genehmigten die Jahresrechnung einstimmig.

Thomas Manser und Milo Goldener gewählt

Mit grossem Dank verabschiedet die Belegschaft Vorstandsmitglied Ruedi Manser. Er hat die letzten vier Jahre im Tourismus als Vertreter der Bergwirte mitgewirkt. An seine Stelle tritt neu Thomas Manser, Bergwirt des Berggasthaus Bollenwees sowie Präsident des Bergwirtevereins Alpstein. Zudem hat Milo Goldener, Präsident des Verbands Detailhandel Appenzell, neu Einsatz im Vorstand. Um der Wichtigkeit der Detailhändler im Tourismus gerecht zu werden, hat der Vorstand letztes Jahr entschieden, das Gremium um ein weiteres Mitglied zu erhöhen. Alle wieder kandidierenden Amtsinhaber sind bestätigt.

Ausblick 2016

Nach dem bewegten Jahr 2015 sehen die Verantwortlichen das Jahr 2016 als Jahr der «Konsolidierung». Insofern stehen keine grossen Projekte an. Dennoch werden einige Schwerpunkte gesetzt: Das Appenzeller Regionalmarketing möchte nach der Reorganisation im 2015 wieder mehr Präsenz am Markt zeigen. Eine Coop-Promo im Juni sowie der Gastregionsauftritt an der MIO in Olten sind fix geplant. Ausserdem werden im 2016 ein neues Magazin, neue Tragtaschen sowie die Wiedereinführung des Internetshops umgesetzt.

Grosses Thema im Tourismusgremium für 2016 ist die Sicherung der Finanzen. «Möchte die Destination Appenzell auch in Zukunft auf dem nationalen Tourismusparkett wahrgenommen werden, kommen wir um eine Erhöhung der Tourismusförderungsabgaben nicht herum», mahnt Guido Buob. Als Gründe dafür nennt er die Anforderungen an das Marketing, die stetig steigen, der zunehmende Verkauf an Gutscheinen, der zusätzliche personelle Ressourcen und Infrastruktur erfordern, das Appenzeller Regionalmarketing, das ebenfalls zusätzlich Infrastruktur verlangt sowie die zusätzlichen Mitteln, die zur Förderung des Winters benötigt werden.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick: (aus dem Geschäftsjahr 2015)

Anzahl Logiernächte AI	154'170
Veränderung zum Vorjahr	- 8.26 % (13'888 Logiernächte)
Anzahl verkaufte Führungen und Gruppenangebote	1454
Veränderung zum Vorjahr	+ 3.56 % (50 Führungen)
Umsatz verkaufte Gutscheine	CHF 884'049.–
Veränderung zum Vorjahr	+ 21.2 % (CHF 154'614.–)
Voll- oder Teilzeitangestellte	10 Voll- und 46 Teilzeitangestellte

Bildlegende

Guido Buob (Geschäftsführer), Ruedi Manser, Milo Goldener (neues Vorstandsmitglied), Thomas Manser (neues Vorstandsmitglied) und Ruedi Ulmann (Präsident). (v.l.)

Hinweis an die Redaktion

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Appenzellerland Tourismus AI

Rosalia Keller, Leiterin Marketing

Hauptgasse 4, CH-9050 Appenzell

Tel. +41 (0)71 788 96 41; Direktwahl +41 (0)71 788 96 40, Fax +41 (0)71 788 96 50

rosalia.keller@appenzell.ch; www.appenzell.ch